

Pfarrbrief



Pfarrgemeinde
St. Laurentius
Wald

Expositur
St. Jakobus
Süßenbach



Bürozeiten: Dienstag u. Freitag 8:30 Uhr – 12:30 Uhr
Hauptstr. 2, 93192 Wald, Tel.: (09463) 2 16 FAX 09463/ 810802
Homepage: www.seelsorgeeinheit-wald-zell.de
e-mail: st-laurentius.wald@bistum-regensburg.de

2014 19. Januar bis 26. Januar Nr.3 25 Cent



Auf den Spuren des Fischers

Seine erste Reise als Kirchenoberhaupt der Katholiken führte Papst Franziskus im Juli letzten Jahres zu den Flüchtlingen auf der Insel Lampedusa, wo er an das Elend der dort strandenden oder im Meer ertrunkenen Migranten erinnerte. Er rief dort zu mehr Solidarität mit den verzweifelt Hilfesuchenden auf und forderte eine Abkehr von einer „Globalisierung der Gleichgültigkeit“. Auf den Spuren des Fischers Petrus stand der Papst bei einem Gottesdienst in einem einfachen Fischerboot und trug als Bischofsstab die Reste eines Ruders.

Gottesdienstordnung

SONNTAG 19.01.2014
2. SONNTAG IM
JAHRESKREIS

L1: Jes 49,3,5-6
L2: 1 Kor 1,1-3
Ev: Joh 1,29-34

Zell

09.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**

Wald

09.45 Uhr Rosenkranzgebet

10.15 Uhr **Pfarrgottesdienst**

Maria Kagerer f.+ Cousin Hubert Winkler

Anton Ertl f.+ Ehefrau Viktoria

Fam. Martina Neft nach Meinung

Marianne und Erwin Janker f.+ Eltern

Ludwig Käser f.+ Ehefrau Frieda Käser

Hedwig Vogl mit Kinder f.+ Ehemann und Vater

Fam. Wilhelm Kulzer f.bds. Väter z. Sterbetag

Lektor: Tanja Heuschneider

EWIG-LICHT: Erwin und Marianne Janker, Roßb.

| | |
|---|---|
| Montag 20.01. Hl. Sebastian, Märtyrer | kein Gottesdienst |
| Dienstag 21.01. Hl. Agnes, Märtyrerin | <u>Beucherling</u> 18.00 Uhr Eucharistiefeier |
| Mittwoch 22.01. Hl. Vinzenz, Diakon | <u>Süssenbach</u> 19.00 Uhr Eucharistiefeier Adolf Lehrer, Wutzldorf f.+ Karl Sauerer Marianne Biendl f.+ Viktoria Ertl Irene Schmid f.+ Margarete Schödl |
| Donnerstag 23.01. Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester u. Mystiker | <u>Wald</u> 18.00 Uhr Eucharistiefeier Hannelore u. Manfred Lingauer f.+ Wilhelm Seidl Sieglinde Hafner f.+ Wilhelm Seidl Monika und Ludwig Wiesinger f.+ Wilhelm Seidl Traudl Ederer f.+ Wilhelm Seidl Rosa und Siegfried Wagner f.+ Eltern <u>Zell</u> 18.00 Uhr Eucharistiefeier |
| Freitag 24.01. | <u>Zell</u> 07.15 Uhr Schulmesse |
| Samstag 25.01. Bekehrung des hl. Apostels Paulus | <u>Zell</u> 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst <u>Beucherling und Martinsneukirchen</u> (jeweils) 17.00 Uhr Vorabendgottesdienst |
| SONNTAG 26.01.2014 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS Fortsetz. SONNTAG L1: Jes 8,23b-9,3 L2: 1 Kor 1,10-13.17 Ev: Mt 4,12-23 Kollekte Familien- u. Schulseelsorge | <u>Süssenbach</u> 08.30 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst Florian und Claudia Kainz f.+ Väter z. Sterbetag <u>Süssenbach</u> Theres Niebauer, Pielhof f.+Eltern, Schwiegereltern und Pfarrangehörige Anna Lehrer mit Kinder f.+ Ehemann und Vater Johann Lehrer Fam. Bauer Johann f.+ Eltern und Schwiegereltern und Sohn Hans <u>Lektor:</u> Theresia Wittmann EWIG-LICHT: Günter Reitmeyer <u>Zell</u> 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst <u>Wald</u> 09.45 Uhr Rosenkranzgebet 10.15 Uhr Pfarrgottesdienst Fam. Renate Pumpf f.+ Tante Lotte Dummer und Großeltern Fam. Marianne Brandl f.+ Roswitha Reil Maria Steinberger f.+ Nichte Roswitha Reil Fam. Marianne Piendl, Hauzend. f.+ Viktoria Ertl Fam. Stadlbauer f.+ Eltern und Angehörige Sabine Schärfl f.+ Mutter Gisela Kandlbinder und Bruder Manuel Kandlbinder Reinhold Jäger mit Söhne Thomas und Reinhold f.+ Ehefrau und Mutter Gertraud Jäger <u>Lektor:</u> Andrea Bruckmüller EWIG-LICHT: Fam. Renate Pumpf |

Mitteilungen und Hinweise

1. Elternabend zur Erstkommunion

Für die Eltern der Erstkommunionkinder findet im Pfarrheim St. Martin am Mittwoch den 29. Januar 2014 um 19.30 Uhr der erste Elternabend statt.

Kirchenverwaltung Wald

Die Mitglieder der KV treffen sich am Dienstag, 21. Jan. um 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Martin zur Sitzung.

Expositur Süssenbach

Am Donnerstag, 23. Januar 2014 um 19.00 Uhr sind ALLE, die in unserer Expositur einen ehrenamtlichen Dienst verrichten, zum alljährlichen gemeinsamen Abendessen ins Gasthaus Hahn, Sulzbach eingeladen.

Pfarrgemeinderat Süssenbach

Die Mitglieder des PGR treffen sich am Mittwoch, 22.01.2014 um 19.30 Uhr zur Sitzung im alten Pfarrhof.

KDFB Wald

Vorstandsschaftssitzung: Mittwoch, 22. Jan., 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Martin

Gesundheit und Gottes Segen wünschen wir den Jubilaren:

| | | |
|------------------------------|----|------------|
| Mauerer Barbara, Wald | 86 | 20.01.1928 |
| Reitmeyer Günter, Seigenbach | 79 | 21.01.1935 |
| Bücherl Frieda, Rossbach | 78 | 22.01.1936 |
| Ebneth Thomas, Luckstein | 83 | 23.01.1931 |
| Lehrer Anna, Maiertshof | 83 | 24.01.1931 |
| Hauzenberger Rosa, Rossbach | 84 | 26.01.1930 |

Kleine Katechese-Reihe

9. Folge: Die Taufe des Herrn

Das Fest der Taufe des Herrn, das wir am vergangenen Wochenende gefeiert haben, beschließt die Weihnachtszeit. Und es ist fast wie an Weihnachten, was wir im Evangelium des letzten Sonntages gehört haben: „Kaum war Jesus getauft und aus dem Wasser gestiegen, da öffnete sich der Himmel, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe.“ (Mt 3, 16f.) Wie in der Heiligen Nacht öffnet sich der Himmel und himmlische Stimmen verkünden die Menschwerdung Gottes. Dort wird den Hirten von einem Engel, einem Boten Gottes, verkündet, dass der Welt der Retter geboren ist als kleines Kind in einer Krippe. Jetzt bei der Taufe spricht eine Stimme, die Stimme Gottes, aus dem Himmel: „Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe.“ (Mt 3,17b) Beide Male heißt die Botschaft: Gott bleibt kein ferner Gott, sondern er tritt ein in unsere Welt. Er wird Mensch, einer von uns, einer wie wir.

„Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe.“ Das ist alles andere als eine einfache Information. Da wird nicht nur von oben bekräftigt, wer getauft wird, sondern das ist eine Liebeserklärung. Und das Schönste daran ist: Wenn Gottes Sohn einer von uns geworden ist, dann gilt sie nicht nur für ihn allein. Es gilt für uns alle, was Gott da sagt: Ich liebe dich. Ich will, dass du bist und dass du mit mir bist. Ich liebe dich mit all den guten und weniger guten Seiten an dir. Ich liebe dich mit all den Möglichkeiten und Grenzen, die du hast.

Geht da nicht der Himmel über einem auf, dem solches gesagt wird?

Von Martin Luther stammt folgendes Zitat: „Wir müssen täglich in unsere Taufe hineinschlüpfen.“ Wir sollten uns ganz bewusst jeden Tag an die Stimme aus dem Himmel erinnern und uns für sie öffnen, dass sie unser alltägliches Leben noch tiefer beeinflussen kann. Darüber hinaus verpflichtet uns Gottes Zusage aber auch dazu, dass wir versuchen, unser Leben so zu führen, wie es auch Jesus, Gottes geliebter Sohn, getan hat. Ich setze mich nach meinen Möglichkeiten für das Reich Gottes ein und bemühe mich, jeden Tag als Christ zu leben.

Es meint aber auch: Lass dir jeden Morgen von Gott sagen:

Du bist mein geliebtes Kind!